

Das neue Festival „Zwischenräume“ startet in den zweiten Tag

SALZBURG. Auch wenn das Wetter für ein Freiluftfestival nicht gnädig ist, darf man Hoffnung schöpfen. Für die kommenden „Zwischenräume“-Tage kann es nur besser werden als zur Eröffnung am Donnerstag. Vielleicht wird es auch heute, Freitag, noch regenriskant – beispielsweise für das um 16.30 Uhr im Heckentheater angesetzte Goldbrass-Quintett der Philharmonie Salzburg oder fürs Konzert mit Pepe Auer an der Bassklarinetten und Anda Tenschert am Piano ab 17 Uhr im Hof der Dietrichsruh. Um 18 und um 20 Uhr laden fünf Schauspielerinnen, angeleitet von der Salzburger Theatermacherin Hildgard Starlinger zu einer „Wanderung durch Monologe für Frauen“

(Treffpunkt neben Euthanasiedenkmal Kurgarten/Rainerstr.). Regensicher ist's in der Christuskirche – mit Blockflötenmusik und elektronischen Effekten – oder im Theaterzelt im Volksgarten für „Ripoff Raskolnikov in Concert“ ab 20 Uhr.

Dies sind nur einzelne Beispiele für das vielfältige Programm, das allein an diesem Wochenende beim neuen Festival „Zwischenräume“ geboten wird. Details findet man online über die Webseite www.salzburg-altstadt.at/de/zwischenraeume.

Dort steht übrigens in so fetten Lettern wie „bei freiem Eintritt“ die Aufforderung: „Bitte nehmen Sie Ihren Mund-Nasenschutz zu allen Veranstaltungen mit!“ **hkk**